



BürgerEnergie Retzstadt eG

Projektierungsvorschläge Windprojekt

Außerordentliche Generalversammlung
am 19.06.2013



Übersicht

- **Allgemeine Infos und Ziele**
- **Übersicht Projektierungsvarianten**
- **Detailvorstellung dreier Varianten**
 - Rahmenbedingungen
 - Chancen
 - Risiken
- **Beschlussvorschlag**



Projektierungskosten

- **Kostenschätzung durch Projektierer (NEW)**

– SAP:	100.000 €
– Genehmigungen:	350.000 €
– Ausgleichsflächen:	50.000 €
– Windgutachten:	10.000 €
– Weitere Gutachten, Puffer:	300.000 €

- **Finanzbedarf in 2013**

ca. 800.000 €

Folie vom 21.03.2013



Problemstellung

- **Absicherung Genossenschaftskapital gegenüber dem Risikokapital**
- **Projektierung ist mit finanziellen Risiken verbunden**
 - Kapitalverlust (teilweise / voll) möglich
- **Risiko- und Renditeaussicht müssen in Einklang gebracht werden**
 - Renditechance muss hoch sein
- **Kapital wird relativ schnell benötigt**

Folie vom 21.03.2013



Lösungsvorschläge

- **Vergabe Projektierung**
 - Übernahme des vollständigen Projektrisikos durch externe Firma
 - Genossenschaft erhält Vorkaufsrecht
- **Gründung Projektierungsgesellschaft**
 - „Ausgründung“ aus Genossenschaft durch risikobewusste Mitglieder
 - Falls nötig / gewünscht Beteiligung eines erfahrenen Partners
 - Genossenschaft könnte sich daran (begrenzt) beteiligen

Folie vom 21.03.2013



Rahmenbedingungen

- **Anlagenstandorte**
 - Genossenschaft:
 - 5x Retzstadt (1 Standort verändert)
 - 2x Binsfeld
 - NEW Welzenbach:
 - 2x Retzstadt
- **Flächennutzungsplan**
 - Rechtskraft voraussichtlich im Herbst 2013



Rahmenbedingungen

- **Stromtrasse**
 - Kosten entfernungs- und richtungsabhängig
 - wahrscheinlich zwischen 2,5 und 3,5 Mio€
=> möglichst viele Anlagen müssen zeitgleich realisiert werden
- **Anlagenkosten**
 - inkl. Projektierung, Genehmigung usw. zwischen 4,6 und 4,9 Mio€ für Vestas V112
 - genauer Preis abhängig von Projektierung
=> Genossenschaft wird Park nicht alleine stemmen können



Ziele der Projektierung

- **Erlangung Baugenehmigung**
 - für möglichst viele Anlagen
 - in möglichst kurzer Zeit
- **Kostenermittlung**
 - Anlagenkosten (inkl. Fundament)
 - Genehmigungskosten (inkl. Gutachten)
 - Stromtrasse (inkl. Trafo und Wegentschädigung)
- **Wirtschaftlichkeitsberechnung**



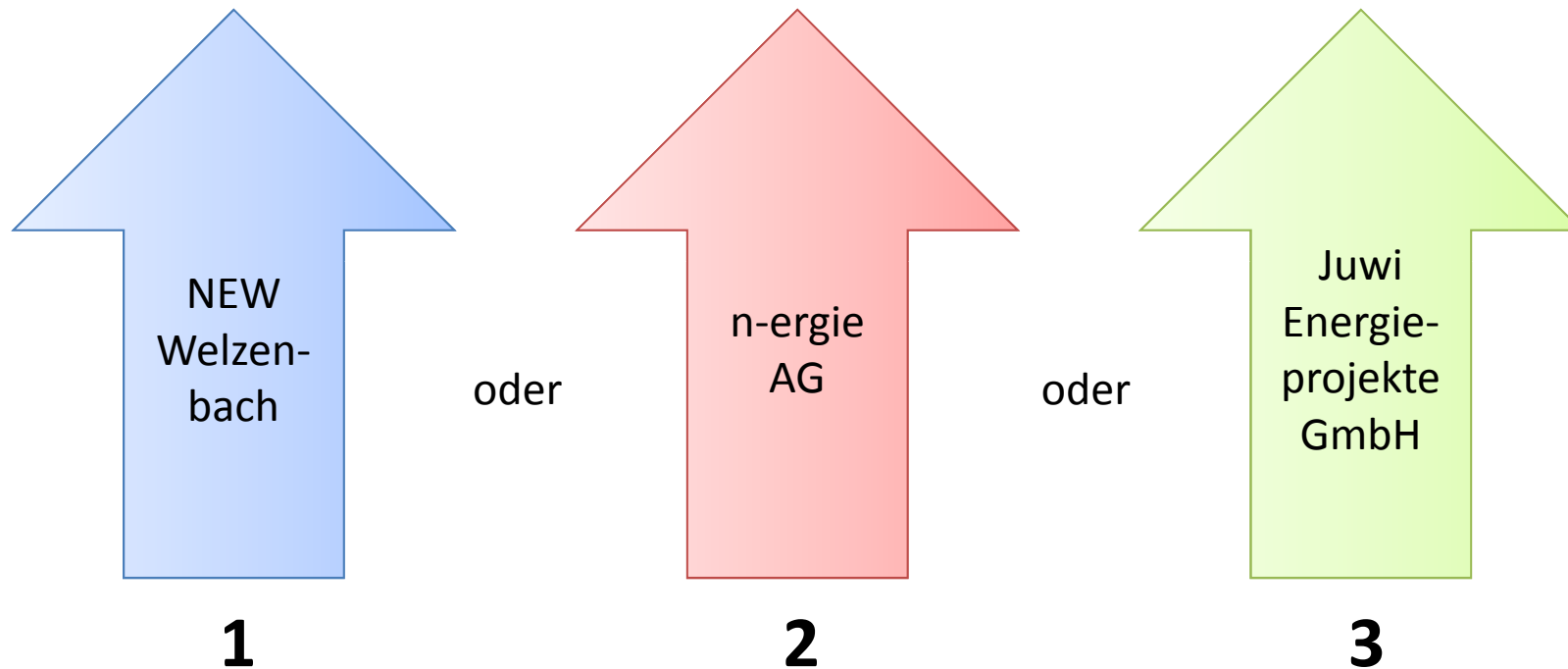
Kein Ziel der Projektierung

- **Investitionsentscheidung**
 - Kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht getroffen werden
 - Die Projektierung liefert die Grundlagen für eine Investitionsentscheidung
 - Sobald sich gesicherte Aussagen über Kosten / Risiken abschätzen lassen, kann eine Entscheidung zur Investition gefällt werden
 - Anzahl WEAs
 - Gesellschaftliche / steuerliche Gestaltung



Projektierungsvarianten

Baureifer Windpark



BürgerEnergie Retzstadt eG



Variante 1 (NEW)

- **Rahmenbedingungen**
 - Kosten für Projektierer werden durch NEW übernommen
 - Kosten für Gutachten, Genehmigung, externe Planer, Stromtrasse usw. werden bei Fälligkeit anteilig getragen
 - Eigene Windräder für beide Partner



Variante 1 (NEW)

- **Chancen**

- Hohe Einflussnahme auf gesamte Planung (Kostenkontrolle, Abbruchbedingungen, usw.)
- Niedrige Gesamtkosten durch höhere Eigenleistung

- **Risiken**

- Verauslagte Kosten sind (teilweise) verloren, falls keine Genehmigung erteilt wird
- Zeitliche Auslastung des Planers schlecht kalkulierbar
- Anlagenkosten völlig offen



Variante 2 (n-ergie AG)

- **Rahmenbedingungen**

- Projektierungsgesellschaft trägt alle anfallenden Kosten
- Genossenschaft kann sich an dieser Projektierungsgesellschaft beteiligen
- Ohne Beteiligung an Projektierungsgesellschaft keinerlei Planungsrisiko
- Projektierungsgesellschaft übernimmt Rechte an Standorten gegen finanziellen Ausgleich
- später erfolgt der Betrieb eines gemeinsamen Windparks mit Ausschüttungen, Stimmrecht usw. nach Eigentumsanteilen
- Genossenschaft kann gewünschten Anteil selbst festlegen
- Beteiligung von mindestens 25,1 % durch n-ergie AG



Variante 2 (n-ergie AG)

- **Chancen**

- die Genossenschaft geht nur dann ein Verlustrisiko ein, wenn sie sich an der Projektierungsgesellschaft beteiligt
- Anlagenerträge werden gemittelt, Ausfallrisiken geteilt

- **Risiken**

- Geringere Einflussnahme auf Projektierung und Betrieb wegen Stimmrechtsregelung
- Genossenschaft lediglich Minderheitsgesellschafter
- Anlagenkosten völlig offen



Variante 3 (juwi EP GmbH)

- **Rahmenbedingungen**

- juwi trägt alle anfallenden Kosten bis zur Baugenehmigung
- fester Anlagenpreis von 4,1 Mio€ für Vestas V112
- Projektierungskosten 90 t€ pro WEA
- externe Kosten werden anteilig auf die Anlagen umgelegt, juwi verlangt einen Aufschlag von 10 %
- Genossenschaft kann mindestens die Hälfte der genehmigten WEAs bestellen
- andere WEAs werden von juwi vermarktet, die Genossenschaft erhält hierfür eine Ablösesumme von 10 t€ pro WEA
- weitere Leistungen wie Betriebsführung oder Finanzierung bei Bedarf
- günstigere Konditionen beim Wartungspaket als beim Hersteller



Variante 3 (juwi EP GmbH)

- **Chancen**

- Genossenschaft trägt erst ab Bestellung ein finanzielles Risiko
- Anlagen können getrennt betrieben werden
- Inbetriebnahme 2014 noch möglich

- **Risiken**

- enger Zeitplan für Inbetriebnahme 2014
- externe Kosten noch nicht bekannt



Beschlussvorschlag

- **Projektierung gemeinsam mit juwi**
 - Genossenschaft trägt erst ab Bestellung ein finanzielles Risiko
 - Anlagen können getrennt betrieben werden
 - Inbetriebnahme 2014 noch möglich

- **Investitionsentscheidung im Herbst 2013**
 - nach Vorlage Wirtschaftlichkeitsberechnung
 - nach Vorlage Finanzierungskonzept



Weitere Punkte

- **Vorstellung der juwi Energieprojekte GmbH**
- **Diskussion**